

PROTOKOLL
über die 656. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 24.10.2007

Präsidium:

Präsident Herr Kutzler
Vizepräsident Herr Steinbach
Vizepräsident Herr Köppel
Kanzlerin Frau Gutheil

Gäste zum TOP

11: Herr Heiß

Mitglieder:

| | | |
|--------------|-------------------|------|
| Prof: | Herr Thorbeck | |
| | Herr Hildebrandt | |
| | Herr Dominik | |
| | Herr Gemünden | i.V. |
| | Herr Thomsen | |
| | Herr Franz | |
| | Herr Behrendt | |
| | Herr Möhring | |
| | Herr Busse | i.V. |
| | Herr Tröger | |
| | Frau Sack | |
| | Herr Pepper | |
| | Herr Petermann | |
| aM: | Frau Bürkle | |
| | Frau Teichmann | |
| | Herr Cassiers | |
| | Herr Kroll-Peters | i.V. |
| St: | Herr Brehme | |
| | Herr Schubert | i.V. |
| | Herr Hamann | i.V. |
| sM: | Frau Borowski | i.V. |
| | Herr Gernert | |
| | Herr Spenn | |
| | Herr Oeverdieck | |

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Schubert
LSK: Herr Schröder
AStA:
PersR: Frau Wiese
TutPersRat
ZFA: Frau Degethoff de Campos

Verwaltung: Herr Kathöfer, Frau Obst-Hantel, Herr Einacker, Herr Thurian, Frau Schubert, Herr Henrici, Herr Hacker, Frau Kittel, Frau Hutfilter, Frau Ehls, Herr Borchert

Geschäftsstelle: Frau Taeger, Frau Meiner, Herr Weberling

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

| TOP | Beratungsgegenstand | Seite |
|------------|--|--------------|
| 1 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 2 | Aktuelle Fragestunde | |
| 3 a) | Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS | |
| b) | Sonstige Berichte des Präsidenten | |
| 4 | Protokollgenehmigung | |
| 5 | en bloc-Abstimmung | |
| 6 | <u>Berichtspunkt:</u> WM-Studie 2007 | |
| 7 | Frauenförderplan der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin | |
| 8 | Benennung von Mitgliedern für die hochschulübergreifende Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (NaFöG) | |
| 9 | Durchführung des Audits „Familiengerechte Hochschule“ an der Technischen Universität Berlin | |

- 10 Einrichtung und Anerkennung des „DB Logistics Laboratory“ (DB Logistics LAB) als An-Institut der TU Berlin im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Deutschen Bahn AG und der TU Berlin (Ergänzung zum Beschluss AS 6/655-12.09.2007)
- 11 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Informatik der Fakultät IV
- 12 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Allgemeine Linguistik“ in der Fakultät I
- 13 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Hochspannungstechnik“ in der Fakultät IV
- 14 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 für das Fachgebiet „Arbeitslehre/ Wirtschaft (Haushalt / Fachwissenschaft)“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)
- 15 Vorschlag zur Besetzung einer auf fünf Jahre befristeten Professur mit Erstattungszusatz der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Entrepreneurship und Innovationsmanagement“ in der Fakultät VII im Rahmen der Kooperation mit der Siemens AG (nicht öffentlich)

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Gruppe der Studierenden stellt einen Dringlichkeitsantrag „Nachwahl von stellvertretenden studentischen Mitgliedern des Zentralen Wahlvorstandes“. Dieser Antrag wird mit 3 : 15 : 6 abgelehnt. Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigefügt:

- a) Anfrage von Herrn Brehme vom 12.09.2007
 betr.: Plakate zu den Studierendenparlamentswahlen
 (*Anlage 1*)
- b) Anfrage von Frau Teichmann vom 12.09.2007
 betr.: Uhren und Energiekosten im Hauptgebäude
 (*Anlage 2*)

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS

| | | |
|--------------------------|---|--|
| AS 16/650- 18.04.2007 | Studien-, Prüfungsordnungen <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ • konsekutiver Master-Studiengang „Industrial and Network Economics (MINE)“ | von SenBWF bestätigt am 24.08.2007 - befristet bis zum 30.09.2008 |
| AS 19/652- 30.05.2007 | Weiterbildender Masterstudiengang „Wissenschaftsmarketing“ | von SenBWF bestätigt am 28.08.2007 – befristet bis zum 30.09.2008 |

| | | |
|--------------------------|--|--|
| AS 15/655- 12.09.2007 | Magisterprüfungsordnung | von SenBWF bestätigt am 26.09.2007 |
| AS 13/654- 11.07.2007 | Masterstudiengang Automotive Systems | von SenBWF bestätigt am 28.09.2007 – befristet bis zum 30.09.2009 |
| AS 16/652- 30.05.2007 | Änderung der Ordnung der Technischen Universität Berlin über die Rechte und Pflichten für Studentinnen und Studenten (OTU) | von SenBWF bestätigt am 01.10.2007 |
| AS 1/655- 12.09.2007 | Bachelorstudiengang Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur | von SenBWF bestätigt am 26.10.2007 – befristet bis zum 31.03.2010 |

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. VP 2 teilt mit, dass mit den Fakultäten eine Einigung zur Verteilung des DFG-Overheads erzielt wurde.
 - für Forschungsverbünde: 50 % zentral, 25 % für die Fakultät und 25 % direkt an die einwerbenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
 - für Einzelanträge: 50 % zentral und 50 % direkt an das Projekt
2. Frau Taeger berichtet über die momentane Besetzung des Zentralen Wahlvorstandes (ZWV). Zur nächsten Sitzung des Akademischen Senats soll eine Nachwahl vakanter Sitze im ZWV erfolgen.
3. Der Präsident berichtet über die Ergebnisse der zweiten Runde der Exzellenzinitiative und gratuliert den Erfolgreichen.
Er dankt auch allen anderen Antragstellern für ihre aufopferungsvolle Arbeit.
4. Der Präsident berichtet über das Gespräch der Universitätspräsidenten und Vertretern der außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 23. Oktober 2007 über den Masterplan des Senators. Die Universitätspräsidenten sehen eine weitere Vertiefung und Erweiterung der Kooperationen zwischen den Universitäten selbst und mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Ein "International Forum of Advanced Studies" mit Promotions- und Graduiertenrecht wird entschieden zurückgewiesen. Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen vertreten hierzu einen unterschiedlichen Standpunkt. Der Senator wird eine Arbeitsgruppe gründen, die bis zum Jahresende eine Stellungnahme erarbeitet.
Der Präsident bittet den Akademischen Senat um Unterstützung seines Standpunktes. Nach kurzer Diskussion verabschiedet der Akademische Senat geschlossen folgenden Beschluss:

ASt.: P

Beschluss AS 1/656-24.10.2007

einstimmig

Einstimmig, über alle Fraktionen und Statusgruppen hinweg, nimmt der Akademische Senat (AS) der Technischen Universität Berlin zu den Plänen des Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ein "International Forum of Advanced Studies" (IFAS) in Berlin zu errichten, wie folgt Stellung:

1. Der AS der TU Berlin unterstützt ausdrücklich die Bemühungen des Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Berlin zu stärken und damit seine Sichtbarkeit im nationalen und internationalen Umfeld zu erhöhen. Insofern begrüßt er die Ankündigungen des Wissenschaftssenators, die Leistungsfähigkeit der Berliner Hochschulen im Rahmen der geplanten Ausbildungs- und Forschungsoffensive des sog. Masterplans durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zu fördern.
2. Der AS der TU Berlin sieht in der gezielten Weiterentwicklung der kooperativen wissenschaftlichen Strukturen den geeigneten Weg zur Stärkung des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Berlin, zumal bisherige

Kooperationen zwischen den Berliner Universitäten und den außeruniversitären Einrichtungen bereits überdurchschnittlich erfolgreich waren, nicht nur in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Darüber hinaus besteht weiteres erhebliches Potenzial zum Ausbau kooperativer wissenschaftlicher Strukturen, das ausgebaut beziehungsweise gefördert werden muss. Dies umfasst auch die wissenschaftlichen Initiativen, die in den zwei Wettbewerbsrunden der Exzellenzinitiative aufgrund nicht ausreichend verfügbarer Mittel nicht zum Zuge kamen. Auch in diesem Punkt ist sich die TU Berlin mit dem Berliner Wissenschaftssenator einig, dass diese Initiativen unbedingt zu fördern sind.

3. Der AS der TU Berlin weist jedoch die Gründung eines "International Forums for Advanced Studies", das mit Promotions- und Graduierungsrecht ausgestattet sein soll, entschieden zurück. Eine solche Einrichtung würde den Wissenschafts- und Innovationsstandort Berlin empfindlich schwächen, da die Berliner Universitäten im Verbund mit den außeruniversitären Einrichtungen in wesentlich stärkerem Maße erfolgreich sind, als dies durch die Errichtung einer zusätzlichen, im Wettbewerb mit den bestehenden Berliner Universitäten stehenden Universität erreicht werden könnte. Denn trotz widriger finanzieller Umstände konnten mit den Kooperationen zwischen den Berliner Universitäten und den außeruniversitären Einrichtungen Exzellenz und Qualität eindrucksvoll bewiesen werden.
4. Der AS der TU Berlin lehnt auch den Plan des Wissenschaftssenators ab, einerseits den Hochschulen die Ausbildung des überwiegenden Teils der Studierfähigen, nämlich 40 Prozent eines jeden Jahrgangs, zu überlassen und andererseits die Eliteausbildung in einem "International Forum for Advanced Studies" zu konzentrieren. Dies widerspricht dem Auftrag und dem Selbstverständnis der Universitäten, den wissenschaftlichen Nachwuchs sowohl in der Breite als auch in der Spitze zu qualifizieren. Der Vorschlag des Wissenschaftssenators würde dazu führen, dass die Universitäten zu reinen Ausbildungsstätten zurückgestutzt werden würden, die nicht in der Lage wären, den dringend benötigten hochqualifizierten, wissenschaftlichen Nachwuchs auszubilden. Eine solche Degradierung widerspricht auch im höchsten Maße dem Geist der Exzellenzinitiative, die vor allem zum Ziel hatte, durch Wettbewerb exzellente Forschung und die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Universitäten zu fördern. Dass beides in den Universitäten sehr gut und mit großem internationalen Erfolg gelingen kann, zeigen beispielhaft das DFG-Forschungszentrum "Matheon – Mathematik für Schlüsseltechnologien", die durch den Exzellenzwettbewerb geförderte "Berlin Mathematical School" sowie das Exzellenzcluster "Unifying Concepts in Catalysis".

Der AS der TU Berlin bittet den Präsidenten der TU Berlin, diese Auffassungen in den weiteren Verhandlungen mit dem Wissenschaftssenator zu vertreten.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die
655. Sitzung am 12.09.2007
ohne Änderung.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 7, 8, 10 und 14 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 6 Berichtspunkt: WM-Studie 2007

Der Akademische Senat diskutiert über die vorliegende WM-Studie. VP 2 teilt mit, dass die Fakultäten um Stellungnahme gebeten wurden. Nach erfolgter Stellungnahme der Fakultäten soll in der Sitzung des Akademischen Senats im Dezember nochmals über das Ergebnis diskutiert werden.

TOP 7 Frauenförderplan der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin

VL AS 1/656

ASt.: P

Beschluss AS 2/656-24.10.2007*einstimmig*

Der Akademische Senat beschließt den Frauenförderplan für die Universitätsbibliothek für die Jahre 2007 bis 2008 unter der Maßgabe der Streichung der Fußnote auf Seite 3 Abschnitt 3.3 „Sexuelle Belästigung“ und bittet die Universitätsbibliothek um Fortschreibung sowie um Vorlage des Frauenförderplans im Zweijahresrhythmus.

TOP 8 Benennung von Mitgliedern für die hochschulübergreifende Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (NaFöG)

VL AS 2/656 und ergänzende TV

ASt.: P

Beschluss AS 3/656-24.10.2007*einstimmig*

Der Akademische Senat schlägt für die Amtszeit vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. September 2009 für die hochschulübergreifende Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (NaFöG) folgende Mitglieder vor:

Herr Prof. Dr. phil. Hubert Knoblauch
Fakultät VI, Institut für Soziologie

Herr Prof. Dr. phil. Wolfgang König
Fakultät I, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte

Herr Prof. Dr. Ing. Markus Hecht
Fakultät V, Institut für Land- und Seeverkehr

Herr Prof. Dr. John M. Sullivan
Fakultät II, Institut für Mathematik

TOP 10 Einrichtung und Anerkennung des „DB Logistics Laboratory“ (DB Logistics LAB) als An-Institut der TU Berlin im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Deutschen Bahn AG und der TU Berlin (Ergänzung zum Beschluss AS 6/655-12.09.2007)

VL AS 4/656

ASt.: P

Beschluss AS 4/656-24.10.2007*einstimmig*

Der Akademische Senat beschließt in Ergänzung des Beschlusses AS 6/655-12.09.2007 die im Kooperationsvertrag zwischen der Deutschen Bahn AG und der TU Berlin verankerte Einrichtung und Anerkennung des „DB Logistics Laboratory“ als An-Institut der TU Berlin.

TOP 14 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 für das Fachgebiet „Arbeitslehre / Wirtschaft (Haushalt / Fachwissenschaft)“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)

VL AS 17/654

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 5/656-24.10.2007

Vgl. vertraulichen Teil.

TOP 9 Durchführung des Audits „Familiengerechte Hochschule“ an der Technischen Universität Berlin

VL AS 3/656

Frau Obst-Hantel erläutert die in der Vorlage aufgezeigte Durchführung des Audits „Familiengerechte Hochschule“.

ASt.: P

Beschluss AS 7/656-24.10.2007

einstimmig

Der Akademische Senat beschließt die Durchführung des Auditierungsverfahrens „Familiengerechte Hochschule“.

TOP 11 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Informatik der Fakultät IV

VL AS 5/656

Herr Heiß beantwortet Fragen des Akademischen Senats.

ASt.: Studiendekan Fak. IV

Beschluss AS 6/656-24.10.2007

19 : 2 : 3

Der Akademische Senat erhebt gegen die Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Informatik keine Bedenken.

TOP 12 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Allgemeine Linguistik“ in der Fakultät I

VL AS 6/656

ASt.: P, K

Beschluss AS 8/656-24.10.2007

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Sprache und Kommunikation in der Fakultät I eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Allgemeine Linguistik“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission sollte ein/e Hochschullehrer/in der Fakultät IV und ein/e Stellvertreter/in aus der Fakultät V sowie mit beratender Stimme ein Mitglied aus dem im Zuweisungsantrag unter C genannten benachbarten Fachdisziplinen „Im Raum Berlin/Brandenburg“.

TOP 13 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Hochspannungstechnik“ in der Fakultät IV

VL AS 7/656

ASt.: P, K

Beschluss AS 9/656-24.10.2007

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Energie- und Automatisierungstechnik in der Fakultät IV eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Hochspannungstechnik“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 15 Vorschlag zur Besetzung einer auf fünf Jahre befristeten Professur mit Erstattungszusatz der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Entrepreneurship und Innovationsmanagement“ in der Fakultät VII im Rahmen der Kooperation mit der Siemens AG (nicht öffentlich)

VL AS 8/656 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 10/656-24.10.2007 (v)

Vgl. vertraulichen Teil.

Protokoll:

Ute Meiner

Vorsitzender:

Prof. Kurt Kutzler